



*Mika Wunderlich (2. v. l.) freute sich über die Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft. Die Belohnung für den Nordischen Kombinierer war Edelmetall, ein herrliches Panorama und ein Erinnerungsfoto mit Skisprunglegende Martin Schmitt (r.). Foto: Verein*

# Wunderlich bejubelt den Vizetitel

**BERCHTESGADEN** Nordischer Kombinierer des SC Rückershausen holt Silber bei „Deutschen“

*Der Athlet hat nun  
beste Chancen auf einen  
Podiumsplatz in der  
Endabrechnung des  
DSV-Schülercups.*

Am Ende fehlte Mika Wunderlich am Samstag wohl ein knapper Kilometer zum Titel des Deutschen Schülermeisters. Dass in diesem Falle aber keinesfalls Gold verpasst, sondern Silber gewonnen wurde, daran herrschte trotz aller berechtigten Hoffnung während des Wettkampfes, im Lager des SC Rückershausen kein Zweifel. Denn eine Meisterschaftsmedaille hatte der Nachwuchs des erfolgreichen Wittgensteiner Vereins bisher nicht nach Hause bringen können. Was auf den ersten Blick angesichts der in der Vergangenheit errungenen Gesamtsiege im Schülercup des Deutschen Skiverbandes (DSV) etwas erstaunt, zeigt im Grunde nur, wie diffizil die Disziplin der Nordischen Kombination doch ist.

Nuancen können hier jeden Tag den Ausschlag zwischen einem Sieg und der Holzmedaille (Platz 4) geben. Die in Kombination mit einem Wettkampf für den DSV-Schülercup am Sonntag durchgeführten Deutschen Schülermeisten waren dabei ursprünglich in Baiersbrunn im Nordschwarzwald angesetzt gewesen. Da dort jedoch bisher in diesem Winter sportlich praktisch nichts ging, erfolgte die Verlegung nach Berchtesgaden in die bayerischen Alpen. Doch auch hier ließen die zum Teil kräftigen Regenfälle zu Beginn der vergangenen Woche die Verantwortlichen kurz um die Austragung zittern, bevor dann am Mittwoch per WhatsApp-Nachricht die Entwarnung kam und die Taschen nicht wieder ausgepackt werden mussten. Neben Trainer (und Vater) Thomas Wunderlich, der das Team des Westdeutschen Skiverbandes zusammen mit Landestrainer Jens Gneckow betreute, war übrigens auch Volker Kölsch als Sportwart des SC Rückershausen kurzfristig ins Berchtesgadener Land nachgereist und konnte die Silbermedaille so gemeinsam mit seinen Vereinskollegen feiern.

Emily Schneider, die bisher in diesem Jahr auf Wettkämpfe verzichten musste, war übrigens ebenfalls vor Ort, um die am Freitagvormittag sowie -nachmittag zugeleiteten Trainingsmöglichkeiten zu nutzen. Gesprungen wurde dabei auf der mittleren der Schanzen am Kälberstein etwas außer-

halb von Berchtesgaden in Richtung Bischofswiesen mit einer Hillsize von 64 Metern. Der Langlauf fand dann auf der gegenüberliegenden Bergseite der Stadt auf über 1000 Höhenmetern statt. Vom Loipenzentrum an der am Obersalzberg gelegenen Scharitzkehlalm aus hätte man übrigens quasi nebenan den Weltcup im Ski-Mountaineering am benachbarten Jenner beobachten können.

Wettertechnisch herrschten am Samstag für alle Beteiligten mit blauem Himmel und praktisch keinem Wind perfekte äußere Bedingungen. Bei der Präparation der Schanze hatte man im Anlauf auf Schnee verzichtet und nutzte die Sommerspur, die im Radius ein paar Schläge besitzt. So kamen sowohl Mika Wunderlich als auch sein gleichaltriger Vereinskollege Ryan Horn als ansonsten meist noch stärkerer Springer nicht optimal zum Absprung, der auf einer eher kleinen Schanze natürlich noch entscheidender ist, da sich hier auch mit einer guten Flugphase, für die die Wittgensteiner durchaus bekannt sind, nicht mehr ganz so viel korrigieren lässt. Dritter Aktiver im Bunde des SC Rückershausen war in Berchtesgaden der ein Jahr jüngere Sean Steenbakkers, der am Samstag gemeinsam mit dem älteren Jahrgang gewertet wurde und in der Loipe durchaus mithalten konnte.

Apropos Langlauf: Auch am vergangenen Samstag sollten die Sportler des SC Rückershausen einmal mehr unter Beweis stellen, dass sie hier auf nationaler Ebene den Ton in der Nordischen Kombination angeben. So konnte Ryan Horn am Ende die drittbeste Laufzeit vorweisen, was nach dem schwächeren Auftritt auf der Schanze immerhin noch für ein einstelliges Ergebnis reichte. Die mit Abstand schnellste Laufzeit sollte einmal mehr Mika Wunderlich erzielen. Er hatte die sechs Kilometer mit einem Rückstand von 1:33 Minute auf Benedikt Gräbert vom WSV Oberaudorf als Zehnter in Angriff genommen und diesen nach den ersten beiden Runden à zwei Kilometer auf etwa 30 Sekunden reduziert. Im Ziel war es dann noch etwa die Hälfte, wobei der Vorsprung auf seinen Drittplatzierten Winterberger Verbandskollegen Lukas Nellenschulte über eine Minute betrug.

Gräberts Erfolg kommt dabei übrigens alles andere als überraschend, da er mit Ausnahme eines kleinen Durchhängers beim letzten Schülercup den Saisonauftakt dominiert hatte. So sollte es dann auch am Sonntag im für den Schülercup zählenden Sprintwettkampf sein. Im jüngeren Jahr-

gang konnte Sean Steenbakkers hier seine leichte Aufwärtstendenz fortsetzen und mit Rang neun das bisher beste Saisonergebnis erreichen.

Genau andersherum war es bei Ryan Horn, der trotz erneut ordentlicher Laufleistung im engen Teilnehmerfeld das erste Mal keine einstellige Platzierung erzielen konnte. Auch Mika Wunderlich konnte als neuerlich schnellster Läufer nach einem kürzeren Sprung als am Vortag auf der nur halb so langen Laufstrecke natürlich nicht mehr ganz so viel Boden gut machen und verpasste am Ende im Zielsprint haarscharf den 3. Platz.

Vor der letzten Station des DSV-Schülercups Mitte März in Oberhof dürfte damit der Gesamtsieg von Benedikt Gräbert unter Berücksichtigung von Streichergebnissen fest stehen. Mika Wunderlich hat jedoch beste Chancen auf einen Podiumsplatz in der Endabrechnung und auch Lukas Nellenschulte und Ryan Horn können als aktuelle Fünft- bzw. Sechstplatzierte noch die Teilnahme an der Gesamtsiege-reehrung anpeilen. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Einzelwettkampf Sprung (Samstag): Jungen (62 Meter):** ...6. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 225,0 Punkte (61,5 Meter/62,5 Meter); ...16. Mika Wunderlich 208,8 (59/59,5); ...28. Ryan Horn 193,7 (56/56); ...50. Sean Steenbakkers (alle SC Rückershausen) 163,6 (52,5/50,5).

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination (Samstag): Jungen:** ...4. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 225,0 Punkte/+0:28 Minuten; ...10. Mika Wunderlich 208,8/+1:33; ...14. Ryan Horn 193,7/+2:34; ...28. Sean Steenbakkers (alle SC Rückershausen) 163,6/+4:34.

► **Gundersenwettkampf Nordische Kombination (Samstag): Jungen (6 km):** ...2. Mika Wunderlich (SC Rückershausen) +0:15,7 Minuten (18:09,1/1. Laufzeit); 3. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) +1:18,0 (20:16,4/7.); ...9. Ryan Horn +2:51,7 (19:44,1/3.); ...24. Sean Steenbakkers (beide SC Rückershausen) +7:28,2 (22:20,6/19.).

► **Einzelwettkampf Sprung (Sonntag): S14 männlich (62 Meter):** ...22. Sean Steenbakkers 144,4 Punkte (49,5 Meter/48 Meter). S15 männlich (62 Meter): ...7. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 203,7 (59/58); ...16. Mika Wunderlich 182,1 (54,5/53,5); ...22. Ryan Horn (beide SC Rückershausen) 165,7 (50/52).

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination (Sonntag): S14 männlich:** ...13. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 72,9 Punkte/+2:07 Minuten. S15 männlich: ...2. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 110,9/+0:15; ...9. Mika Wunderlich 89,6/+1:17; ...11. Ryan Horn (beide SC Rückershausen) 86,5/+1:26.

► **Sprintwettkampf Nordische Kombination (Sonntag): S14 männlich (3 km):** ...9. Sean Steenbakkers +2:21,9 Minuten (9:50,0/7. Laufzeit). S15 männlich (3 km): ...4. Mika Wunderlich (SC Rückershausen) +0:30,4 (7:58,1/1.); ...6. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) +0:57,3 (8:58,0/10.); ...10. Ryan Horn (SC Rückershausen) +1:28,6 (8:47,3/5.).